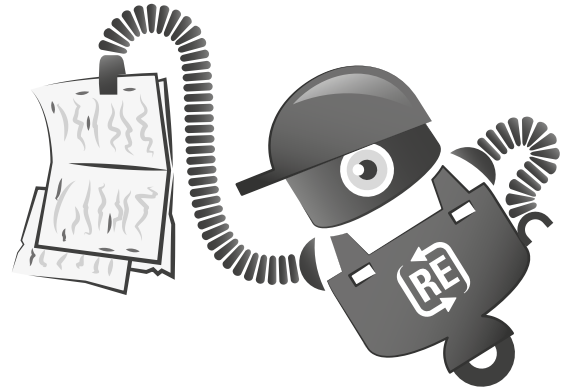
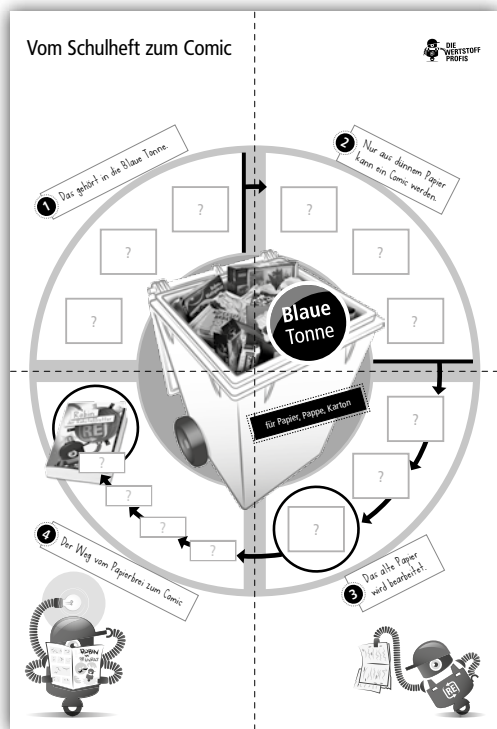


Alles zum Inhalt und zur Handhabung



In diesem PDF ist alles enthalten, was für eine **vierköpfige Gruppenarbeit** zur Blauen Tonne benötigt wird. Sie müssen das gesamte PDF also nur **einmal ausdrucken**. Detaillierte Erläuterungen zum Einsatz des Gruppenposters können Sie dem Begleitheft entnehmen.



Die PDF-Inhalte im Einzelnen:

- Vier Posterteile zum Zusammensetzen
- Infoblätter in vierfacher Ausführung (für jedes Kind der Gruppe eines)
- Aufgabenblätter für die Vierergruppe
- Gemeinschaftsrätsel für die Vierergruppe



Hinweise zur Verwendung:

1. Alle Folgeseiten (2–16) auf DIN A4 ausdrucken
2. Die vier Posterteile von den Kindern ausschneiden, zusammensetzen und mittig auf eine – möglichst blaue – DIN-A2-Pappe (42,0 cm x 59,4 cm) kleben lassen
3. Danach verfahren wie im Begleitheft ab Seite 26 beschrieben

Vom Schulheft zum Comic



1

Das gehört in die Blaue Tonne.

?

?

?



ic



2

Nur aus dünnem Papier
kann ein Comic werden.

?

?

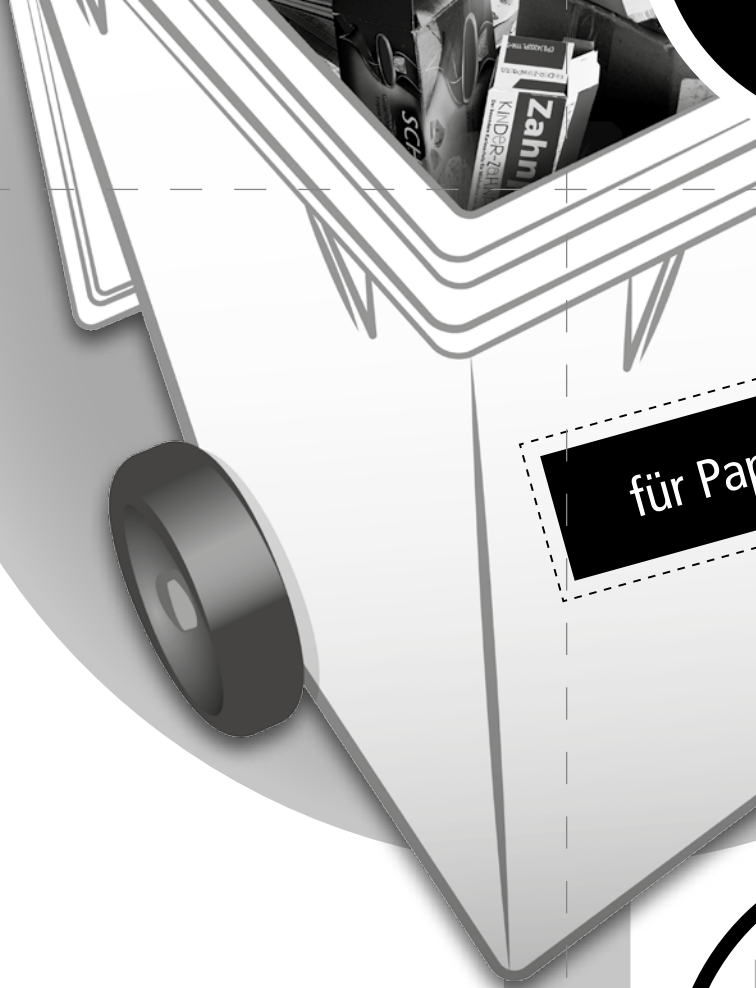
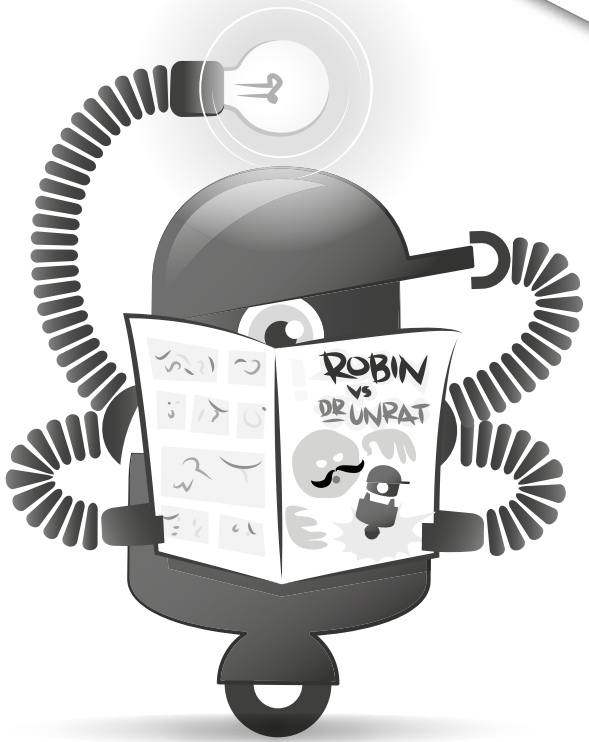
?

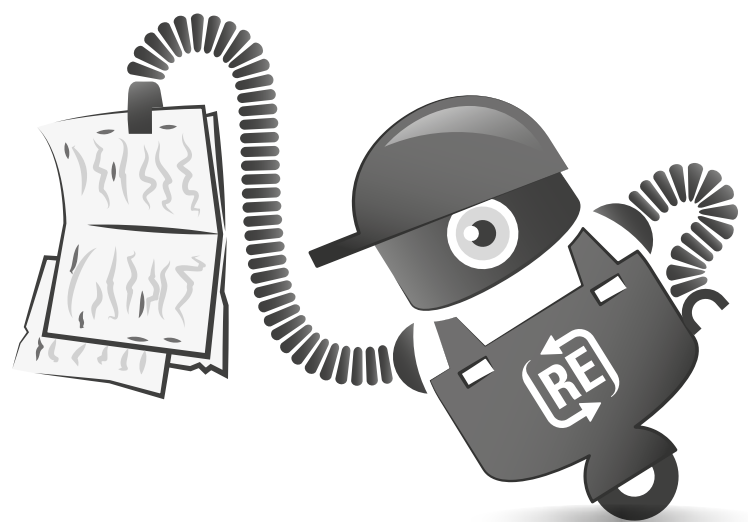
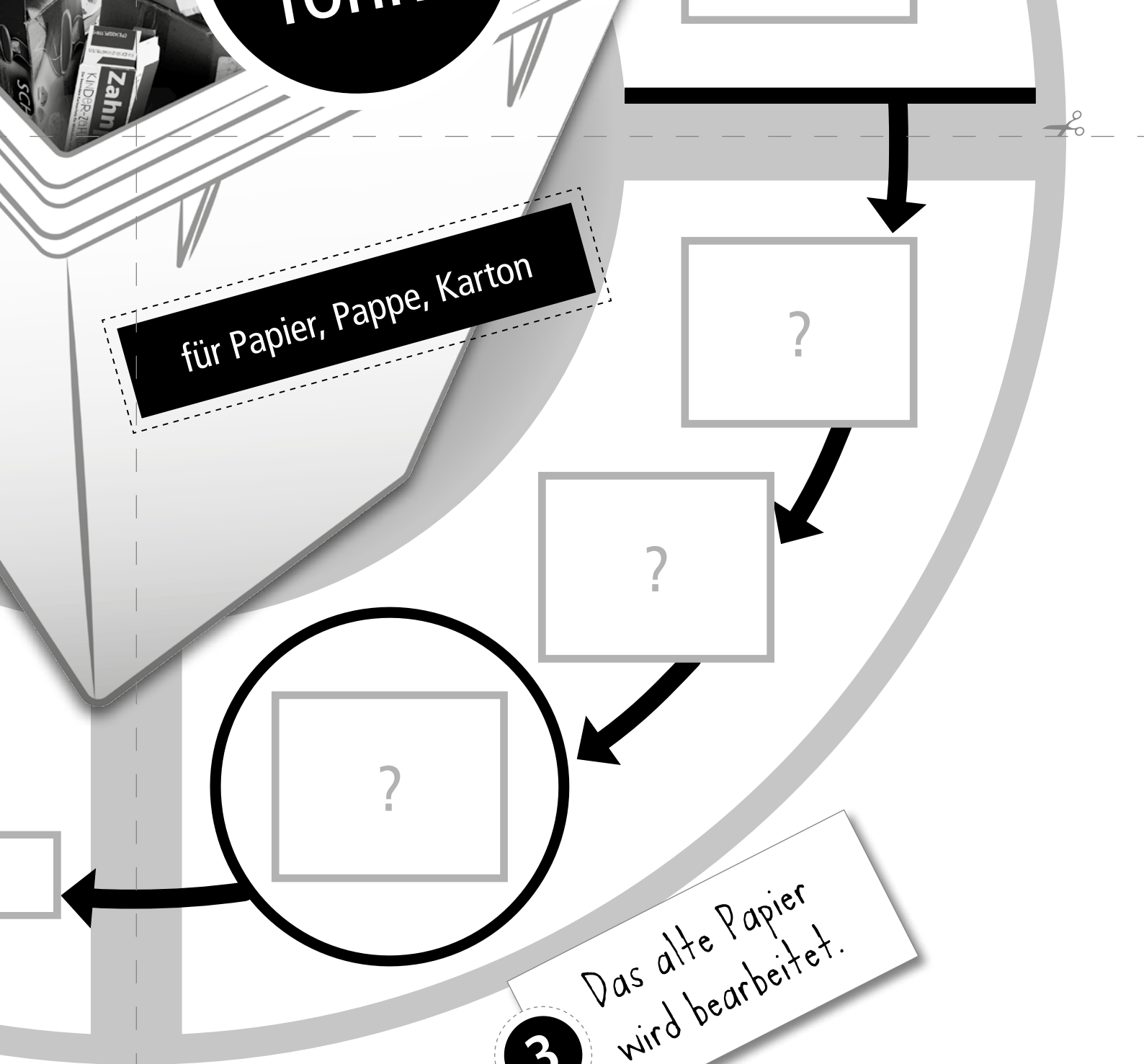
**Blaue
Tonne**



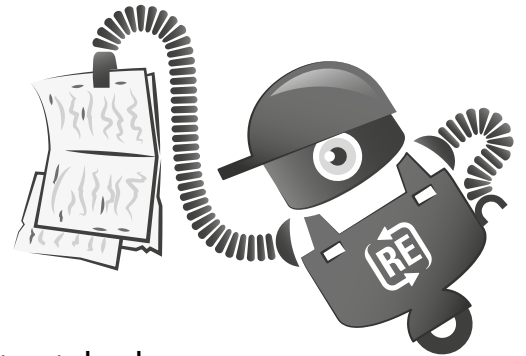


4 Der Weg vom Papierbrei zum Comic





In vier Schritten vom Schulheft zum Comic



Teilt die vier Schritte untereinander auf.



Lies dir den Erklärungstext zu deinem Schritt gut durch.



Bearbeite die Aufgabe zu deinem Thema mit Hilfe des Aufgabenblattes.



Rede mit den anderen Mitgliedern deiner Gruppe über deinen Erklärungstext. Überlegt gemeinsam, was an welche Stelle geklebt werden muss.



Überlegt euch, wie ihr euer Poster in der Klasse vorstellen möchtet. Am besten probt ihr das Vorstellen einmal in eurer Gruppe.

1

Schritt 1: Das Aussortieren

In die Blaue Tonne kommt alles, was aus Papier, Pappe oder Karton ist. Also zum Beispiel Hefte, Zeitungen, Schachteln oder Paketkartons. Trotzdem landen auch Dinge in der Blauen Tonne, die nicht dort hineingehören. Diese Fremdstoffe müssen aussortiert werden. Dafür wird der Inhalt der Blauen Tonne auf Laufbänder gekippt, über denen Kameras befestigt sind. Entdecken die Kameras einen Gegenstand, der nicht zum Altpapier gehört, wird er automatisch vom Förderband entfernt. Aber nicht alles entdecken die Maschinen. Manches muss von Arbeitern mit der Hand vom Band genommen werden.

2

Schritt 2: Das Trennen von Pappe und Papier

Nachdem die Fremdstoffe aus dem Altpapier entfernt wurden, geht das Trennen weiter. Ein neues Heft lässt sich nur aus dünnem Papier herstellen. Nicht aber aus Pappe oder Karton. Also muss sortiert werden. Das übernimmt eine Maschine, in der sich Räder mit ganz vielen Metallnägeln befinden. Weil Pappe und Karton dicker sind als Papier, werden sie von den Metallnägeln aufgespießt. Das Papier ist zu dünn, um von den Nägeln aufgespießt zu werden. Es bleibt übrig.

3

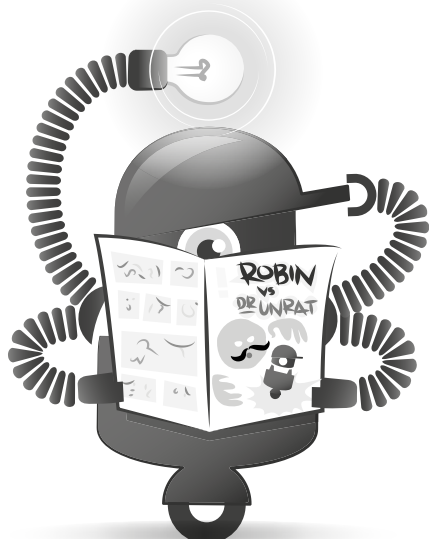
Schritt 3: Der Papierbrei

Das Altpapier wird in winzig kleine Schnipsel zerschnitten. Ein Magnet entfernt alles aus den Schnipseln, was aus Metall ist. Zum Beispiel Heftklammern. Die Schnipsel kommen in einen großen Behälter und werden mit Wasser vermischt. So entsteht ein zähflüssiger Papierbrei. Der Brei sieht allerdings ziemlich schmutzig aus. Logisch eigentlich. Schließlich befindet sich darin noch all die Farbe aus den unterschiedlichen Papierschnipseln. Deshalb geht es als Nächstes in eine Art riesige Waschmaschine. Hier wird die Farbe aus dem Brei entfernt, bis er richtig schön weiß ist. Die Experten sagen dazu Deinking. Das ist Englisch und bedeutet „Tintenentfernung“.

4

Schritt 4: Das Comic-Heft

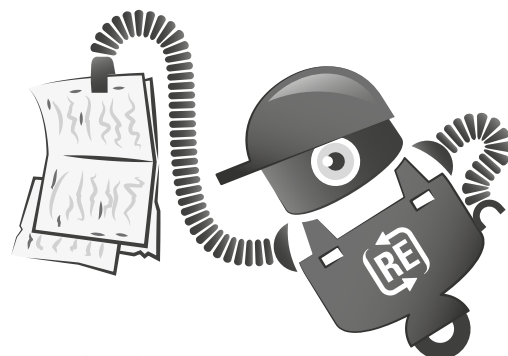
Wie wird aus Papierbrei neues Papier? Zunächst braucht man Wasser, um den Brei zu verdünnen. Der verdünnte Brei wird gleichmäßig auf ein großes Sieb verteilt, damit das Wasser abtropfen kann. Übrig bleibt eine immer noch feuchte Masse, die schon fast wie Papier aussieht. Man nennt sie Vlies. Das Vlies wird von Walzen glatt gepresst und mit großen Heizungen getrocknet. Jetzt ist es Papier und kann auf großen Rollen von der Papierfabrik in die Druckerei transportiert werden. Hier wird das Papier benutzt, um daraus Zeitungen oder Hefte herzustellen. Zum Beispiel ein neues Comic.



*

Wenn du möchtest, kannst du mit deiner Gruppe noch das zusätzliche Kreuzworträtsel lösen. Die Infos aus den Erklärungstexten helfen euch dabei.

In vier Schritten vom Schulheft zum Comic



Teilt die vier Schritte untereinander auf.



Lies dir den Erklärungstext zu deinem Schritt gut durch.



Bearbeite die Aufgabe zu deinem Thema mit Hilfe des Aufgabenblattes.



Rede mit den anderen Mitgliedern deiner Gruppe über deinen Erklärungstext. Überlegt gemeinsam, was an welche Stelle geklebt werden muss.



Überlegt euch, wie ihr euer Poster in der Klasse vorstellen möchtet. Am besten probt ihr das Vorstellen einmal in eurer Gruppe.

1

Schritt 1: Das Aussortieren

In die Blaue Tonne kommt alles, was aus Papier, Pappe oder Karton ist. Also zum Beispiel Hefte, Zeitungen, Schachteln oder Paketkartons. Trotzdem landen auch Dinge in der Blauen Tonne, die nicht dort hineingehören. Diese Fremdstoffe müssen aussortiert werden. Dafür wird der Inhalt der Blauen Tonne auf Laufbänder gekippt, über denen Kameras befestigt sind. Entdecken die Kameras einen Gegenstand, der nicht zum Altpapier gehört, wird er automatisch vom Förderband entfernt. Aber nicht alles entdecken die Maschinen. Manches muss von Arbeitern mit der Hand vom Band genommen werden.

2

Schritt 2: Das Trennen von Pappe und Papier

Nachdem die Fremdstoffe aus dem Altpapier entfernt wurden, geht das Trennen weiter. Ein neues Heft lässt sich nur aus dünnem Papier herstellen. Nicht aber aus Pappe oder Karton. Also muss sortiert werden. Das übernimmt eine Maschine, in der sich Räder mit ganz vielen Metallnägeln befinden. Weil Pappe und Karton dicker sind als Papier, werden sie von den Metallnägeln aufgespießt. Das Papier ist zu dünn, um von den Nägeln aufgespießt zu werden. Es bleibt übrig.

3

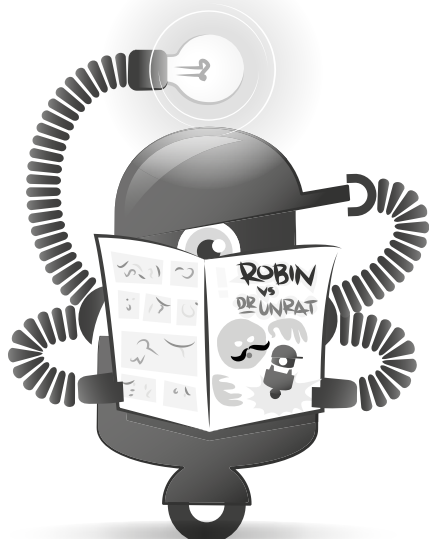
Schritt 3: Der Papierbrei

Das Altpapier wird in winzig kleine Schnipsel zerschnitten. Ein Magnet entfernt alles aus den Schnipseln, was aus Metall ist. Zum Beispiel Heftklammern. Die Schnipsel kommen in einen großen Behälter und werden mit Wasser vermischt. So entsteht ein zähflüssiger Papierbrei. Der Brei sieht allerdings ziemlich schmutzig aus. Logisch eigentlich. Schließlich befindet sich darin noch all die Farbe aus den unterschiedlichen Papierschnipseln. Deshalb geht es als Nächstes in eine Art riesige Waschmaschine. Hier wird die Farbe aus dem Brei entfernt, bis er richtig schön weiß ist. Die Experten sagen dazu Deinking. Das ist Englisch und bedeutet „Tintenentfernung“.

4

Schritt 4: Das Comic-Heft

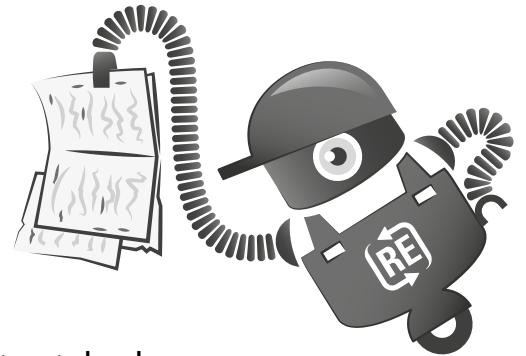
Wie wird aus Papierbrei neues Papier? Zunächst braucht man Wasser, um den Brei zu verdünnen. Der verdünnte Brei wird gleichmäßig auf ein großes Sieb verteilt, damit das Wasser abtropfen kann. Übrig bleibt eine immer noch feuchte Masse, die schon fast wie Papier aussieht. Man nennt sie Vlies. Das Vlies wird von Walzen glatt gepresst und mit großen Heizungen getrocknet. Jetzt ist es Papier und kann auf großen Rollen von der Papierfabrik in die Druckerei transportiert werden. Hier wird das Papier benutzt, um daraus Zeitungen oder Hefte herzustellen. Zum Beispiel ein neues Comic.



*

Wenn du möchtest, kannst du mit deiner Gruppe noch das zusätzliche Kreuzworträtsel lösen. Die Infos aus den Erklärungstexten helfen euch dabei.

In vier Schritten vom Schulheft zum Comic



Teilt die vier Schritte untereinander auf.



Lies dir den Erklärungstext zu deinem Schritt gut durch.



Bearbeite die Aufgabe zu deinem Thema mit Hilfe des Aufgabenblattes.



Rede mit den anderen Mitgliedern deiner Gruppe über deinen Erklärungstext. Überlegt gemeinsam, was an welche Stelle geklebt werden muss.



Überlegt euch, wie ihr euer Poster in der Klasse vorstellen möchtet. Am besten probt ihr das Vorstellen einmal in eurer Gruppe.

1

Schritt 1: Das Aussortieren

In die Blaue Tonne kommt alles, was aus Papier, Pappe oder Karton ist. Also zum Beispiel Hefte, Zeitungen, Schachteln oder Paketkartons. Trotzdem landen auch Dinge in der Blauen Tonne, die nicht dort hineingehören. Diese Fremdstoffe müssen aussortiert werden. Dafür wird der Inhalt der Blauen Tonne auf Laufbänder gekippt, über denen Kameras befestigt sind. Entdecken die Kameras einen Gegenstand, der nicht zum Altpapier gehört, wird er automatisch vom Förderband entfernt. Aber nicht alles entdecken die Maschinen. Manches muss von Arbeitern mit der Hand vom Band genommen werden.

2

Schritt 2: Das Trennen von Pappe und Papier

Nachdem die Fremdstoffe aus dem Altpapier entfernt wurden, geht das Trennen weiter. Ein neues Heft lässt sich nur aus dünnem Papier herstellen. Nicht aber aus Pappe oder Karton. Also muss sortiert werden. Das übernimmt eine Maschine, in der sich Räder mit ganz vielen Metallnägeln befinden. Weil Pappe und Karton dicker sind als Papier, werden sie von den Metallnägeln aufgespießt. Das Papier ist zu dünn, um von den Nägeln aufgespießt zu werden. Es bleibt übrig.

3

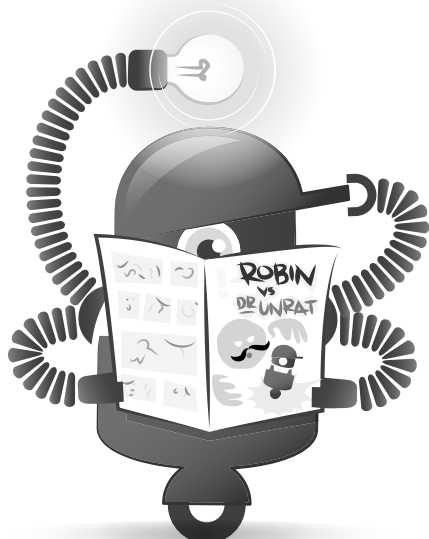
Schritt 3: Der Papierbrei

Das Altpapier wird in winzig kleine Schnipsel zerschnitten. Ein Magnet entfernt alles aus den Schnipseln, was aus Metall ist. Zum Beispiel Heftklammern. Die Schnipsel kommen in einen großen Behälter und werden mit Wasser vermischt. So entsteht ein zähflüssiger Papierbrei. Der Brei sieht allerdings ziemlich schmutzig aus. Logisch eigentlich. Schließlich befindet sich darin noch all die Farbe aus den unterschiedlichen Papierschnipseln. Deshalb geht es als Nächstes in eine Art riesige Waschmaschine. Hier wird die Farbe aus dem Brei entfernt, bis er richtig schön weiß ist. Die Experten sagen dazu Deinking. Das ist Englisch und bedeutet „Tintenentfernung“.

4

Schritt 4: Das Comic-Heft

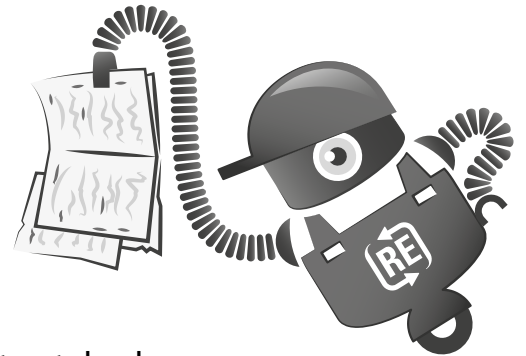
Wie wird aus Papierbrei neues Papier? Zunächst braucht man Wasser, um den Brei zu verdünnen. Der verdünnte Brei wird gleichmäßig auf ein großes Sieb verteilt, damit das Wasser abtropfen kann. Übrig bleibt eine immer noch feuchte Masse, die schon fast wie Papier aussieht. Man nennt sie Vlies. Das Vlies wird von Walzen glatt gepresst und mit großen Heizungen getrocknet. Jetzt ist es Papier und kann auf großen Rollen von der Papierfabrik in die Druckerei transportiert werden. Hier wird das Papier benutzt, um daraus Zeitungen oder Hefte herzustellen. Zum Beispiel ein neues Comic.



*

Wenn du möchtest, kannst du mit deiner Gruppe noch das zusätzliche Kreuzworträtsel lösen. Die Infos aus den Erklärungstexten helfen euch dabei.

In vier Schritten vom Schulheft zum Comic



Teilt die vier Schritte untereinander auf.



Lies dir den Erklärungstext zu deinem Schritt gut durch.



Bearbeite die Aufgabe zu deinem Thema mit Hilfe des Aufgabenblattes.



Rede mit den anderen Mitgliedern deiner Gruppe über deinen Erklärungstext. Überlegt gemeinsam, was an welche Stelle geklebt werden muss.



Überlegt euch, wie ihr euer Poster in der Klasse vorstellen möchtet. Am besten probt ihr das Vorstellen einmal in eurer Gruppe.

1

Schritt 1: Das Aussortieren

In die Blaue Tonne kommt alles, was aus Papier, Pappe oder Karton ist. Also zum Beispiel Hefte, Zeitungen, Schachteln oder Paketkartons. Trotzdem landen auch Dinge in der Blauen Tonne, die nicht dort hineingehören. Diese Fremdstoffe müssen aussortiert werden. Dafür wird der Inhalt der Blauen Tonne auf Laufbänder gekippt, über denen Kameras befestigt sind. Entdecken die Kameras einen Gegenstand, der nicht zum Altpapier gehört, wird er automatisch vom Förderband entfernt. Aber nicht alles entdecken die Maschinen. Manches muss von Arbeitern mit der Hand vom Band genommen werden.

2

Schritt 2: Das Trennen von Pappe und Papier

Nachdem die Fremdstoffe aus dem Altpapier entfernt wurden, geht das Trennen weiter. Ein neues Heft lässt sich nur aus dünnem Papier herstellen. Nicht aber aus Pappe oder Karton. Also muss sortiert werden. Das übernimmt eine Maschine, in der sich Räder mit ganz vielen Metallnägeln befinden. Weil Pappe und Karton dicker sind als Papier, werden sie von den Metallnägeln aufgespießt. Das Papier ist zu dünn, um von den Nägeln aufgespießt zu werden. Es bleibt übrig.

3

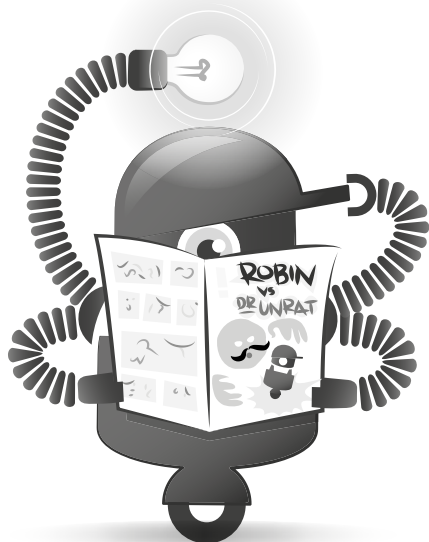
Schritt 3: Der Papierbrei

Das Altpapier wird in winzig kleine Schnipsel zerschnitten. Ein Magnet entfernt alles aus den Schnipseln, was aus Metall ist. Zum Beispiel Heftklammern. Die Schnipsel kommen in einen großen Behälter und werden mit Wasser vermischt. So entsteht ein zähflüssiger Papierbrei. Der Brei sieht allerdings ziemlich schmutzig aus. Logisch eigentlich. Schließlich befindet sich darin noch all die Farbe aus den unterschiedlichen Papierschnipseln. Deshalb geht es als Nächstes in eine Art riesige Waschmaschine. Hier wird die Farbe aus dem Brei entfernt, bis er richtig schön weiß ist. Die Experten sagen dazu Deinking. Das ist Englisch und bedeutet „Tintenentfernung“.

4

Schritt 4: Das Comic-Heft

Wie wird aus Papierbrei neues Papier? Zunächst braucht man Wasser, um den Brei zu verdünnen. Der verdünnte Brei wird gleichmäßig auf ein großes Sieb verteilt, damit das Wasser abtropfen kann. Übrig bleibt eine immer noch feuchte Masse, die schon fast wie Papier aussieht. Man nennt sie Vlies. Das Vlies wird von Walzen glatt gepresst und mit großen Heizungen getrocknet. Jetzt ist es Papier und kann auf großen Rollen von der Papierfabrik in die Druckerei transportiert werden. Hier wird das Papier benutzt, um daraus Zeitungen oder Hefte herzustellen. Zum Beispiel ein neues Comic.



*

Wenn du möchtest, kannst du mit deiner Gruppe noch das zusätzliche Kreuzworträtsel lösen. Die Infos aus den Erklärungstexten helfen euch dabei.

1

Blaue Tonne Aufgabe zu Schritt 1



Was gehört in die Blaue Tonne?

Schneide die passenden Gegenstände aus, um sie auf das Poster zu kleben.



2

Blaue Tonne Aufgabe zu Schritt 2



Was wird zum Comic weiterverarbeitet?

Schneide die passenden Gegenstände aus, um sie auf das Poster zu kleben.



In welchen Schritten entsteht der Papierbrei?

Schneide die Bilder aus. Überlege, in welcher Reihenfolge sie auf das Poster geklebt werden müssen.



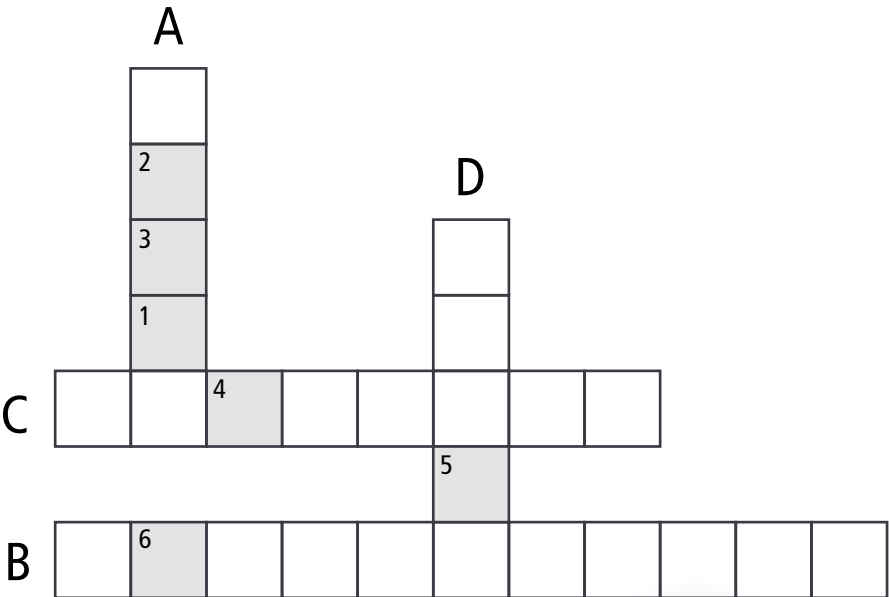
In welchen Stufen wird Papierbrei zum Comic?

Schneide die Begriffe aus. Überlege, in welcher Reihenfolge sie auf das Poster geklebt werden müssen.





- A: Was kommt in die Blaue Tonne? Papier, Karton und ...
- B: Wie heißen Dinge, die aus Versehen in der Blauen Tonne landen, dort aber nicht hineingehören?
- C: Wie nennen Experten das Entfernen von Farbe aus altem Papier?
- D: Wie nennt man die Vorstufe von Papier, die noch gepresst und getrocknet werden muss?



Lösungswort:

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

